



Das Fest der Diamantenen Hochzeit begingen Margarete und Leo Gruzlak am 7. April 2013 in der Kirchengemeinde Marl-Brassert. In einem feierlichen Gottesdienst erhielten sie den Segen zu diesem nicht alltäglichen Ehejubiläum.

Den Sonntagmorgengottesdienst stellte der Gottesdienstleiter, Bezirksältester Eduard Nieland, unter das Bibelwort aus Psalm 118, 15: „Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des HERRN behält den Sieg!“

Wie alles begann

Die erste Begegnung hatten die 17-jährige Margarete und der 18-Lenze-zählende Leo bei einem Tanzwettbewerb. Und zwar gewann der „zukünftige Bräutigam“ mit der Mutter des – von diesem in der Zukunft liegenden Ereignis noch nichts ahnenden – jungen Mädchens. Erst nach ein paar weiteren, zufälligen Begegnungen sprang der berühmte Funke zwischen beiden über. Die Verbindung wurde mit 3 Kindern, 10 Enkeln und 6 Urenkeln gesegnet.

Der Segen zu 60 Jahren Ehe

Einleitend sang der Chor aus der neuapostolischen Chormappe das Lied Nummer 62: „Du hast so wunderbare Wege“. Darin wird beschrieben, wie der allmächtige Gott, der himmlische Vater, an allen Tagen und in allen Verhältnissen für seine Kinder ganz individuell nur das Beste im Sinn hat. „Dieses sei kein Zufallslied“ – so der Bezirksälteste – „sondern das würden beide Eheleute genauso unterschreiben.“

Für das diamantene Hochzeitpaar las Bezirksältester Eduard Nieland einen Text aus der Bibel, welches in Galather 5, 22 zu lesen steht: „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue“.

Beide seien darin ein großes Vorbild, treu und fest zueinander zu bleiben. Und das gehe nur mit der Gnade Gottes. „Es ist großartig, dass wir euch haben dürfen. Bleibt so, wie ihr seid!“, so Eduard Nieland. Mit den Worten: „Nun wird der Segen gespendet, wie Gott ihn bereitet hat.“, leitete er zur Handlung über.

Nach Abschluss des Gottesdienstes stand eine lang Schlange an Gratulanten geduldig an. Bewegend und nicht unbedingt alltäglich erlebten viele der Gratulierenden, dass nicht nur die Glückwünsche entgegengenommen wurden, sondern dass beide Jubilare sich ausführlich Zeit für jeden einzelnen persönlich nahmen.

13. April 2013

Text: bn/ma

